

RATHAUS

Nicole Wach soll Schwelmer Bürgermeister entlasten

Bernd Richter Aktualisiert: 17.09.2021, 06:04
Lesedauer: 4 Minuten



Das Bürgerbüro an der Schillerstraße wird personell verstärkt. In den vergangenen Wochen war es zeitweise geschlossen, weil Mitarbeiter erkrankt und in Urlaub waren.

Foto: Bernd Richter

SCHWELM. Unter dem Dach des Rathauses in Schwelm gibt es ein neues Amt, ein Bürgermeisteramt. Das sind die Aufgaben.

Nicole Wach ist das neue Gesicht in der Chefetage des Rathauses in Schwelm. Bürgermeister Stephan Langhard hat die langjährige Mitarbeiterin der Verwaltung zur neuen Leiterin des Amtes des Bürgermeisters gemacht. Zuvor war sie u.a. im Ordnungsamt und die letzten zehn Jahre im Immobilienmanagement der Stadt tätig. Doch nicht nur Nicole Wach ist seit dem 16. August neu in dieser Position, auch das Amt selbst gab es so bisher noch nicht in der Verwaltung in Schwelm.

Amt des Bürgermeisters



Unter dem Dach des Rathauses in der Hauptstraße 14 ist das neue Amt des Bürgermeisters zu finden.
Foto: Bernd Richter / WP

Stephan Langhard spricht im Zusammenhang des neuen Amtes von einem „Gemischtwarenladen“. „Frau Wach koordiniert nicht nur die Arbeit im Verwaltungsvorstand, sondern auch die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und das ganze Ratsmanagement, um auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können“, umschreibt der Bürgermeister den in der Schwelmer Verwaltung neu geschaffenen Aufgabenbereich. Ein ähnliches Amt gibt es im Ennepetaler Rathaus. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister vom Schwelm war Stephan Langhard dort in verschiedenen Positionen tätig. Der Bürgermeister hofft mit dem neuen Amt auch ein Frühwarnsystem zu schaffen, das ihn in die Lage versetzt, bei Entwicklungen in der Stadt ämterübergreifend schneller reagieren zu können. Zu den Koordinationsbereichen von Nicole Wach gehört laut Bürgermeister die Pressestelle, das Ratsmanagement und auch der Kulturbereich mit Museum, Musikschule und Archiv. Für den Chef im Rathaus ist das neue Amt eine vorläufige Lösung. „Zeitnah werden wir uns zusammensetzen und beraten, ob es so läuft oder ob nachgesteuert werden muss“, so Langhard.

+++ Schwelm, Gevelsberg, Ennepetal: Nichts mehr verpassen mit unserem kostenfreien Newsletter +++

Für Bürger, die direkt ein Anliegen an den Bürgermeister haben oder einen Termin mit ihm wünschen, ändert sich nichts. Sie tragen ihr Anliegen wie bisher weiterhin dem Vorzimmer des Bürgermeisters vor. „Eine Führungskraft sollte ausreichend Zeit zum Führen haben. Ich hatte ein bisschen die Sorge, dass das auf der Strecke bleibt“, begründet Langhard die personelle Aufstockung in seinem direkten Umfeld.

Bürgerbüro

Personell aufgestockt wird auch das Bürgerbüro, nachdem vor wenigen Wochen diese für die Menschen in Schwelm zentrale Anlaufstelle aus Personalmangel kurzfristig geschlossen werden musste. Wie berichtet, war ein Mitarbeiter im Urlaub, die weiteren drei Kräfte waren plötzlich krank geworden, sodass die Büros verwaist waren. „Wir sind gerade dabei, da die Brände zu löschen mit temporärer personeller Unterstützung“, sagt Langhard. Ein zusätzlicher Kollege sei mit mehr als 50 Prozent seiner Arbeitszeit für das Bürgerbüro abgestellt worden, die Abstellung einer weiteren Kollegin sei vorgesehen. Das Ausstiegsszenarium aus den Corona-Öffnungszeiten mit ausschließlicher Terminvergabe war bereits vorbereitet und sollte in den Sommerferien umgesetzt werden, als der plötzliche Personalengpass dazwischenkam. Ziel des Bürgermeisters ist es, künftig immer mehr Öffnungszeiten ohne Terminvergabe für die Bürger anbieten zu können.

Das Bürgerbüro hat mit Eröffnung des neuen Rathauses auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei ausgedient. Mittelfristig plant das Rathaus mit dem Service-Center Schwelm. „Der Hintergrund dieser Überlegung ist ein grundsätzlicher Kulturwandel. Wir wollen eine Trennung von Front- und Back-Office. Wir werden dann im Front-Office mehr Personal haben, natürlich auch mit mehr Aufgaben und mehr Flexibilität“, sagt Langhard.

Melina Pyschny ist die neue Klimamanagerin in Schwelm

Melina Pyschny ist die neue Klimamanagerin der Stadt Schwelm. Die Neue im Rathaus wird zum 1. Oktober ihre Stelle antreten. Finanziert wird die auf zwei Jahre befristete Stelle über Fördergelder. Melina Pyschny ist studierte Nachhaltigkeitsmanagerin. Sie wird ein Klimaschutzkonzept erstellen, aus dem Maßnahmen entwickelt werden, die dazu führen sollen, ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

„Klimaneutralität für die gesamte Stadt Schwelm ist natürlich das Oberziel, das wir anpeilen. Das werden wir innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht schaffen. Aber die Vorgabe, Klimaneutralität der Verwaltungsarbeit zu erreichen, ist da schon ein Ziel, das näher im Bereich des Möglichen liegt“, gibt Bürgermeister Stephan Langhard die Zielrichtung der Arbeit der neuen Klimamanagerin vor.

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Ennepetal Gevelsberg Schwelm

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >
